Fleiß und Stetigkeit fortsetzen, und es ist ja bekannt, daß man eben durch Fleiß, Einsicht und Stetigkeit zu den großen Erfolgen gelangt.

Sechzehntes Kapitel.

Sorgen für die Zukunft.

Es war wirklich eine Freude, zu sehen, wie treu der wackere Karl seine Arbeit verrichtete, und dadurch sein kleines, obwohl nur geliehenes Besitzthum vergrößerte. Während er Erde fuhr und Weiden pflanzte, hörte man ihn fortwährend singen und pfeifen, und selbst seine Mutter konnte ihn nicht bewegen, sich einige Ruhe zu vergönnen. Ein beinahe immer unsichtbarer Zeuge folgte ihm dabei mit großem Interesse, und wünschte nicht weniger, als die Familie Bodry selbst, das Gelingen ihrer Unternehmungen.

Eines Tages bemerkte Karl zwischen den Zweigen der Hollunder-Hecke das freundliche Gesicht des ehrwürdigen Herrn Meißner, — so hieß der Wohlthäter der Familie, — der ihn aufmerksam beobachtete, aber, sobald er sich entdeckt sah, lächelnd mit dem Kopfe nickte und verschwand. Karl hatte ihn ehrfurchtsvoll begrüßt, und würde gern ein paar Worte mit ihm gesprochen haben, um sich seiner wohlwollenden Absichten zu versichern. Irgend eine Aeußerung in Bezug hierauf